

**Gemeinderat - öffentlich - vom 01.10.2013**  
**1) TOP Bürger fragen**

---

Martha Zipfel, Eisenbahnweg 13: Sie möchte sich bei Herrn Oberbürgermeister Frei bedanken, dass eine Heckenbepflanzung am Eisenbahnweg Richtung Bahngleise zugesichert worden sei. Die Hecken müssten aber dort gepflanzt werden, wo bisher die Fichten gestanden hätten. Dies sei für die Bewohner des Eisenbahnweges wichtig. Des Weiteren schlage sie vor, anstatt der Heimbuchenhecke Thujahecken zu pflanzen.

Oberbürgermeister Frei: Die Bepflanzung werde nicht direkt an den Gleisen sondern oben am Eisenbahnweg erfolgen. Alles andere würde keinen Sinn ergeben. Die dort stehenden Bäume würden noch gefällt werden. Die Anregung, anstatt Heimbuchenhecken Thujahecken zu pflanzen, werde aufgenommen. Die Verwaltung werde aber entscheiden, welche Art von Hecke gepflanzt werde.

**2) TOP 1-075/13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 10. September gefasster Beschlüsse**

---

Beschluss:

Die in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 10. September 2013 gefassten Beschlüsse, werden bekannt gegeben.

**3) TOP 1-073/13 Reitturnier Donaueschingen GmbH**  
**Weisungsbeschluss zum Wechsel der Geschäftsführung**

---

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

#### **4) TOP 1-074/13 Gründung "Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar"**

---

Oberbürgermeister Frei: führt anhand der Sitzungsvorschläge in den Tagesordnungspunkt ein und dankt Herrn Mayer vom Landratsamt Schwarzwald Baar-Kreis und seinem Team für die hervorragende Arbeit.

Herr Mayer (Landratsamt Schwarzwald Baar-Kreis) stellt mit Hilfe einer Power Point Präsentation den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Bunse: Mit der Beseitigung der letzten beiden weißen Flecken (Aasen und Pfohren) sei die Grundversorgung in der Kernstadt und auch in allen Ortsteilen gewährleistet. Anfang 2014 würden auch schon die ersten Verträge im Gewerbegebiet Breitelen Strangen zwischen der Kabel BW und den Benutzern abgeschlossen werden können.

(Auf Frage von Stadtrat Blaurock) Die Einnahmen bei der Kabel BW seien derzeit gering. In den nächsten Jahren würden seiner Einschätzung nach einige tausend Euro eingenommen werden können. Die Breitbandversorgung sei ein langfristiges Geschäft.

Stadtrat Vetter: Der Ausbau der Breitbandnetze sei eine sehr wichtige und notwendige Investition. Ohne diese Infrastruktur sei der Landkreis nicht wettbewerbsfähig.

Zusätzlich zum Beitritt in den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar solle die Stadt Donaueschingen eine Ortsnetzplanung in Auftrag geben. Diese solle spätestens im Jahr 2015 in Angriff genommen werden.

Herr Mayer: (Auf Frage von Stadtrat Rolle) Die Planung des Backbone würde mit der Stadtverwaltung besprochen werden. Es werde versucht, so viel wie möglich direkt anzubinden. Garantiert seien aber mindestens zwei Übergabepunkte pro Stadt. Schon jetzt seien Planer damit beschäftigt, Betreiberoptionen zu eruieren.

(Auf Frage von Stadtrat Kaiser) Es müsse sorgfältig abgewogen werden, ob Abschnitte für das Backbone selbst gebaut oder angemietet werden sollen. Unter Umständen sei der Neubau wirtschaftlicher. Mit den bereits bestehenden Netzstrukturen würde der Zweckverband nicht konkurrieren. Eventuell werde man mit der Kabel BW sogar kooperieren. Wichtig sei die Versorgung von Haushalten, in denen es noch eine Unterversorgung gebe oder Bedarf bestehe. Wichtig sei, dass das Netz intelligent wachse.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(31 Ja, 1 Enthaltung)

## 5) TOP 1-070/13 Haushalt 2014 - Beratung des Entwurfs

---

Stadtrat Hall (CDU-Fraktion) und Stadtrat Kuttruff (FDP/FW-Fraktion) erläutern anhand einer Power Point Präsentation ihre Anregungen und Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2014. Die Power Point Präsentationen sind dem Protokoll beigelegt.

Stadtrat Karrer (SPD-Fraktion) und Stadträtin Dr. Jarsumbek (GUB-Fraktion) erläutern ebenfalls ihre Anregungen und Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2014. Auch diese liegen dem Protokoll als Anlagen anbei.

Stadtrat Blaurock: (Ergänzend zu der schriftlich vorliegenden Stellungnahme der Grünen-Fraktion) Er sei sehr erfreut über die Anhebung der Instandhaltungskosten und über die Entwicklung der Infrastruktur. Auch die Unterstützung der Vereine sei bemerkenswert und werde von der Grünen-Fraktion unterstützt. Im Jahr 2014 würden sich jetzt auch die Investitionen für die Sanierung der Straßenbeleuchtung ausbezahlen.

Insgesamt sei es allerdings sehr schwer, bei der internen Leistungsverrechnung eine verständliche Transparenz herzustellen.

Bevor Planungskosten in den Haushalt 2014 eingestellt werden sollten, sollte erst geklärt werden, wohin sich Donaueschingen schulisch entwickeln wolle. Im Bereich der Ortskernentwicklung könnte eine Teilnahme an der „Leader-Region“, auch im Hinblick auf Gaststättenförderung, sehr gut sein.

Im Bereich der Mittelfristigen Finanzplanung sei zu überprüfen, ob die Rücklage 2014/2015 wirklich auf die Mindestrücklage zurückgeführt werden müsse. In diesem Zusammenhang werde die Grünen-Fraktion Straßensanierungen auf ihre Notwendigkeit hinterfragen.

Die Grünen-Fraktion stelle den Antrag, die Förderung des Wohnungsbaus zu modifizieren. Der Antrag ist dem Protokoll ebenfalls beigelegt.

## **6) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes**

---

Keine.